

ärgernis portokosten u. a.!

Beitrag von „Niggel“ vom 27. November 2009 21:43

Also ich würde sagen, dass die zweiten Versandkosten deren Problem sind und nicht deins. Ich würde auch auf jeden Fall dort anrufen und nachhaken.

Auch wenn du angegeben hast, dass du die Waren bis zu einem bestimmten Zeitpunkt brauchst, hätte von ihnen Rückmeldung kommen müssen, dass nur X Teile vorrätig sind, die sie dir a) gerne schon schicken, wodurch aber weitere Versandkosten anfallen, wenn sie den Rest liefern oder b) sie die Gesamtmenge erst am Tag so und so verschicken können.

Aber ganz abgesehen davon, hätten sie dich über die steigenden Versandkosten informieren müssen.

Bei einem großen Bücherversand kann man ja auch angeben, dass man, bei der Bestellung von mehreren Artikeln, die Artikel entweder alle zusammen oder in Einzellieferungen haben möchte, falls ein Artikel nicht vorrätig ist. Wenn man die Einzellieferungen anfordert, erscheint aber sofort die Information, dass dann ggf. Versandkosten anfallen, wenn es keine Bücher sind und der Warenwert unter 20,- liegt.

Denke, dass das auch so sein muss. Kosten müssen für den Verbraucher immer klar und deutlich dargestellt werden. Ich erinnere nur mal an die ganzen "Abzock-Websites", bei denen die Kosten versteckt sind, weswegen man sie dann oft auch nicht zahlen muss.

Also: Auf jeden Fall beschweren!

Würde ggf. auch sagen (je nach dem wie das Gespräch läuft), dass du demnächst davon absiehst wieder dort zu bestellen, wenn sie dir nicht entgegen kommen o. Ä., sowas hilft ja oft.

Viel Glück